Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 40

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wird, wie man hofft, im Sinne einer Butheigung ber ge= meinderätlichen Antrage. Das neue Schulhaus foll in die Wiese des Grn. Posthalter Buft an die Strage nach dem Raien zu stehen kommen. Die Bauluft war dieses Jahr hier ordentlich rege, wurden boch 3 Wohnhäuser (barunter ein Doppelbau) und 3 Remisen erstellt und bereits ist wieder ein Bau vergeben.

Shulhausbau huttwyl. Die Gemeindeversammlung huttwyl hat das haupitraktandum, den Schulhausbau im Sinne ber Antrage bes Gemeinderates erlebigt. Danach foll auf dem Turnplat mit Berschiebung der Turnhalle (mittelft Land: ankaufs von einer halben Jucharte von Berrn Flückiger) ein Schulhaus errichtet werben mit einem Roftenvoranschlage von 130,000 Fr.

Neues Rurhausprojekt. Auf Gigenthal foll ein neues Rurhaus mit Blat für 50 Betten erftellt merben, mas ficher einem fühlbaren Bedürfnis entspringt. Der Luzerner Orts= burgerrat wird bemnächft eine Konkurreng-Ausschreibung für Erftellung von Bauplanen erlaffen.

Bauwefen in Uri. Das Projekt einer Fahrstraße von ber Station Joleten nach bem Isenthal tritt in ben Borber-

Bauthätigkeit in der Stadt Freiburg. Die Bauthätigfeit in biefer Stadt ift gegenwärtig eine außerorbentlich rege. Das neue geräumige Zeughaus ichreitet raich ber Bollendung enigegen, das alte Zeughaus wird zu Universitätszwecken umgebaut. Für bas Jahr 1897 ift ibie Restauration ber im Rotofostil erbauten Rirche bes ehemaligen Jesuitenkollegiums beschlossene Sache. Der Große Rat hat zu biesem Zwede Fr. 20,000 bewilligt. Die Restauration ber Liebfrauenkirche ift im Bange; ein Bereinshaus fommt nachftens unter Dach.

Im Ranton Aargau gibt es immer noch 5347 Saufer mit Strohbachern (fast ein Fünftel aller Bohngebaube). Im Jahr 1894 leistete die aargauische Brandassekuranzanstalt an Beitragen für Beseitigung bon Strohdachern bie Summe bon 20,027 Fr.

† J. Steiner in Wiedikon. In Wiedikon-Bürich starb am 18. d. M. im Alter von 57 Jahren ber weitbefannte Majchinenhändler Jafob Steiner. R. I. P.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle raan 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

600. Sind in der Schweiz und wo Handpreffen für Cementfalzziegel in Betrieb?

601. Ber übernimmt größere, regelmäßige Lieferungen von

gebrehten Solgrosetten ?

602. Ber vertauft einen Dampffeffel in fleinerm Magitabe, möglichft große Beigfläche, ca. 1,20 m Sohe und 60-70 cm Durch-

602a. Ber liefert Fruchtbrech-Maschinen für Rraftbetrieb? Offerten gefl. an G. Thalmann in Gupfen bei Sirnach (Thurgau) 603. Ist in der Schweiz ein Geschäft, das sich mit der Anfertigung von dunnen Messingröhren, 1 mm Wandung, besaßt?
604. Ber liefert Stahlseilen, mit denen gehärtneter Stahl in voller Härte geseilt werden kann?

605. Bo ware eine noch gute Randschindelmaschine zu taufen ? Bo mare eine neue zu beziehen und zu welchem Preis?
606. Ber liefert Lederstanzen jeder Art mit verschiedenen

Ginfagen, für Sand- oder Fugbetrieb geeignet ?

Antworten.

Auf Frage 554. Rolben aus Papier 2c. liefert, wenn nicht in einzelnen Studen, fondern in einer gemiffen Ungahl bestellt S. Beidmann, Rapperwil.

Auf Frage 556. Zug-Jalousieladen liefert als Svezialität: Frz. Josef Sterki, Zug-Jalousienfabrikant in Biberist (Solothurn) und wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten.

und wunigt mit Fragesteller in Servinoung zu treten. Auf Frage **557**. Fragesteller wolle sich gest. an die Firma: Ar. Walter, Ingenieur, Scheuchzergut-Oberstraß-Zürich, wenden, welche gerne mit demselben in Verbindung treten würde. Auf Frage **565**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Kengelbacher, Küser, Ernetswil (St. Gallen). Auf Frage **566**. Asbestfasern liesert billigst die Wech. Kork-warensabrik Vürrenäsch (Margau).

Muf Frage 571. Gine eingehende Beschreibung der Bermenbung der verschiedenen Lade murde zu umftändlich fein. Wenden Sie fich gefl. an die Firma G. A. Beftalozzi in Zürich, welche Ihnen genauen Aufschluß direft zufenden mird.

Auf Frage 571. Als Bertreter einer ber ersten engl. Lad-fabrifen wunsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Sean

Ruppli, Brugg.

Muf Fragen 573, 577 und 581. W. A. Mäder, Technisches Burrau, Zürich III, wünscht mit den Sh. Fragestellern in Ber-

bindung gu treten. Auf Fragen 577 und 581. Maschinenfabrit Rern u. Gie. in

Binningen liefert Speise und Lastaufzüge nach bestem Syftem. Auf Frage 581. Die einsachsten, selbstthätigen Schrauben-flaschenzüge, System Lüders, von 500-10.000 Kg. Tragkraft liefern prompt und billigft Liebrecht u. Cohrs, Maschinen, Wertzeuge und Bauartifel, Zürich I, Sovnergasse 18. Auf Frage 582. Könnte eine größere Partie gut gelagerte

Cementröhren, 400 mm weit, abgeben und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. U. Bucher, Baumeister, Bebison. Auf Frage 583. Berkstattöfen erstellt F. A. Bachmann in

Schönenwerd.

Auf Frage 583. Gin gewöhnlicher Leimofen ist nicht im stande, auch nur leidlich den von Ihnen bezeichneten Arbeitsraum zu erwärmen. Entweder mussen Sie sich zweier Desen bedienen, d. h. eines zum Peizen und eines zum Leimen, oder Sie mussen einen Erra-Ofen erstellen laffen, wenn er Ihnen in beiden Rich-tungen dienen soll. Ich anerbiete mich, Ihnen unter Garantie einen folden zu liefern, der Ihre große Bertftatt genügend erwarmt und zugleich als Leimofen benugt werden kann und der nur Holzabfälle, als Sägespäne, Absall von Hobelmaschinen ic, als Brennmaterial ersordert. Bünsche deshalb mit Ihnen in Korre-

spondenz zu treten. J. Hartmann, Mechanifer, St. Fiben bei St. Gall. Auf Frage **583.** Den besten Ofen für eine 15 Meter lange Berkstatt liesert Konr. Seiler, Hafner in Frauenfeld. Der Ofen fann mit Solzabfällen geheizt werden, dient jederzeit vorzüglich als Leimofen und, was tehr wichtig ift, daß das Lokal ziemlich gleich. mäßig erwärmt wird, ohne große Sitze um den Ofen zu haben. Auf Frage **583.** Wöchte mit Fragesteller in Verbindung treten. C. Brandenberger, Schlosser, Ofenfach. Auf Frage **583.** E. Burthalter, Osenstant in Bern, ver-

fertigt Leims, Fourniers und Polytrödneöfen, Patent 8969, und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage **587.** Eschenfäßchen habe ich 50 Stück auf Lager

von 55-150 Liter Inhalt. Dieselben fonnen also fofort bezogen werben. Serm. Belichinger, Ruferei, z. Rrone in Berlingen.

Nuf Frage **590.** Lieferant von messingenen Fahsschrauben (als Spezialität) ist Ib. Hanhart z. Frieden in Steckborn.
Auf Frage **592.** Stahlbraht, 5 mm dick, in geraden Stangen und Stahl in allen Dimensionen liefern H. Kleinert u. Co. in Viel. Muf Frage 594. Jedem Feuerwerk und Kamin, das mangelhaften Zug hat, hilft sicher und mit Garantie Konr. Seiler, Hafner

in Frauenfeld.

Muf Frage 594. Bei einer richtigen Berd. oder Dfenfeuerung wird nur die zum Brennen nötige Luft durch den Roft ins Feuer eingelassen und läuft von da als Rauchgas in geschlossenem Zuge in das Kamin. Dagegen gehört ein Schmiedefeuer zu den offenen Feuerimgen. Richt nur die vom Gebläse gelieferte Luft, sondern eine Menge Außenlust mischt sich mit der Schmiedeslamme, fühlt sie ab und geht mit ihr durchs Kamin. Ift dieses nicht zügig, so gibt es Stauungen und der schädliche Kohlendunst ergießt sich in die Werfstatt. Um ein Schmiedekamin zügig zu machen, befestigt man ca. 30 cm über dem Gsseuer einen kleinen konischen Kaminichoß von dickem Blech und fiellt auf diesen ein Gisenrohr von 12 cm Beite und 3 m höhe. Durch diese Röhre laufen die Feuergase ungefühlt in das Ramin und bewirken einen starken Zug, der dann noch die übrigen Gase aus dem großen Kaminschoß resp. der Werkstatt absaugt. Ein Kamin von 28 × 28 cm ist eher zu eng für eine Schmiede und wenn das Kamin zügig sein soll, so dürsen keine andern Einmündungen in dieses Kamin angebracht sein, sonst verursachen sie Stauungen. Diese Einmündungen müssen eigenes Kamin haben, was für sie ebenfalls gut ist. B.

Muf Frage 595. Wenden Sie fich an Wild u. Lendi, Burich,

Safnerftr. 60.

Auf Frage 595. Die Gleftrotechn. Fabrit Dubendorf (3ch.) von R. Trüb liefert als Spezialität elektrische Meß- und Präzisions-

instrumente, sowie auch alle physitalischen Apparate. Auf Frage 599. Gine Belle von 5 Meter Länge ober barüber, 75 ober 80 mm bid, mit passenben Steblagern bazu, kann sofort billigft liefern Fr. Roj. Zwicky, mech. Werkstätte in Walb (3ch.)

Submissions-Anzeiger.

Lieferung von Guftwaren. Die Berwaltungsabteilung des Bauwefens der Stadt Burich eröffnet freie Konfurrenz über die Lieferung ber im Laufe des Jahres 1896 für die Erweiterung ber Bafferversorgung benötigten Gußwaren und zwar:

Röhren: 150 200 250 350 40 50 70 100 mm Lichtmeite

5000 4000 1500 8000 2000 500 500 1700 Meter.

Formstücke ca. 30 Tonnen

Schieber verschiedener Dimenfionen ca. 100 Stud. Sydranten, einarmige und zweiarmige, 100 Stud.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Inge-nieurs der Wasserversorgung Zürich (H. Peter) aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird. Angebote auf die Gesantlieferung, sowie auf einzelne Teile, sind dis hätestens den 3 Januar 1896 an den Vorsiand des Bauwesens, Abteilung II, einzureichen.

Straftenbau. Die Gemeinde Speicher (App. A.M.) ist im Falle, den Bau einer Strafe III. Klasse von ca. 300 Meter Länge in Afford zu geben. Offerten sind bis Mitte Januar 1896 dem Bauberrn, herrn Gemeinderat J. U. Rechsteiner im Dorf, schrifts lich einzureichen, bei welchem auch Plane und Baubeschrieb eingefeben werden fonnen.

Für eine nen zu erstellende Wafferverforgung in Münchweilen ift zu vergeben: 1. Ausheben und Budeden der Leitungs. gräben von den Quellen bis jum Reservoir, in 4 Abteilungen. Liefern und Legen der gußeifernen Röhren. Preisangabe für 60 und 75 Millim. Lichtweite. Eingaben sind bis zum 26. d. M. einzusenden an Joh. Bietenhader in Münchweisen.

Breisausichreiben. Die "Iluftrierte Runftgewerbliche Beit-ichrift für Innendeforation" (Alex. Roch in Darmftadt) erläßt ein Preisausschreiben zur Erlangung von Entwürfen für einfache und billige Wohnungs Einrichtungen. Sie will damit dem berechtigten Berlangen des Mittelstandes entgegenkommen, der seine Wohnräume ebenfaus mit foliden und finnvollen Ginrichtungen fcmuden möchte, deren Breife fich in niedrig bemeffenen Grenzen bewegen. Un Breifen find 2000 Mart ausgefest.

Die Einlieferung von Konkurrenz-Entwürfen hat bis zum

10. Mai 1896 zu geschehen. Das ausführliche Programm ist erhältlich bei der Schriftleitung obengenannter Zeitschrift.

Exposition nationale suisse, Genève 1896. Le Comité ral met en adjudication publique la construction de la central Passerelle à piétons du Parc de Plaisance (chemin des Bains). Pour prendre connaissance du cahier des charges et pour tous renseignements, s'adresser à Mr. G. Autran, ingénieur de l'exposition, aux Casernes. Les soumissions devront être déposées à la Chancellerie de l'exposition, 20, chemin du Mail, avant le 31 décembre 1895.

Lieferung und Berlegen von ca. 1000 m3 großen Steinen zu Bersicherungsarbeiten bei den obern Schleusen zu Unterseen. Näheres ist auf dem Bureau des Unterzeichneten einzusehen. Berschlossene Angebote mit der Aufschrift "Steinlieserung" nimmt bis jum 29. Dezember 1895 entgegen der Ingenieur des 1. Bezirfs: S. Aebi in Interlaken.

Die Käsereigesellschaft Bettwhl, Kanton Aargau, ist im Begriffe, in ihrem Käsereigebäude ein Fenerwerf nach neuem Shstem samt Käsefessi erstellen zu lassen. Darauf Reslektierende wollen ihre Angebote bis zum 1. Januar nächsthin dem Präsidenten der Gesellschaft, herin 25. Brunner, Gemeindammann in Bettwyl, schriftlich einreichen. Taggelber werden nicht bezahlt. Das gegen-wärtige Sängkessi, 1000 Liter haltend, wurde gegen bas neue ausgetauscht oder dirett vertauft.

Strafzenbau. Die Gemeinben Schlatt und Hofftetten (3ch.) eröffnen Konkurrenz über die für Erstellung einer neuen Straße 2. Klasse Wenzikon-Jakobsthal vorkommenden Erdarbeiten und Dolen-Anlagen mit einem Kostenworan dlag von Fr. 1663. 20. Pläne, Boranschlag und Atkordbedingungen können bei Hrn. Präsident Müller in Waltenstein eingesehen werden und sind schriftliche Uebernahmkosserten bis zum 28. Dezember 1895 an Herrn Präsident Müllhaupt in Hofstetten bei Elgg einzusenden.

Die Rafereigefellichaft Berfimil-Beinrichswil, Rant. Golo. thurn, ift willens, ein neues Fenerwert samt Knöfessi erstellen zu lassen. Darauf Reslektierende wollen ihre Angebote bis zum 10. Januar 1896 schriftlich einreichen.

Für Erdarbeiter. Begräumen von 2500-3000 Rubitmeter Erde ab ben ber Cementsabrit Laufen angehörenden Landparzellen am Rebader. Uebernahmslustige haben ihre schriftlichen Angebote per Rubitmeter bis 31. Dezember einzureichen und tonnen inzwijchen im Geschäftslofal der Portland Cementfabrit Laufen jede gewünschte Mustunft erhalten.

Wafferverforgung Rinifen (Nargau). Leitungen ca. 1800 Meter, Refervoir 200 m. Waffergehalt, Hybrantenanlage 2c. Plan und Baubeschrieb liegen bei herrn Ummann Atermann in Rinifen jur Ginficht offen. Offerten für Uebernahme ber gangen Arbeit find bis 8. Zanuar 1896 verschloffen mit ber Aufschrift "Bafferverforgung Rinifen" dem Gemeinderat einzureichen.

Steintreppen. Die nächstes Frühjahr neu zu erstellenden zwei Friedhoftreppen in Buchs (St. Gallen). Bezügliche Offerten

find bis Ende diefes Monats bem Gemeindeamt einzureichen, wofelbst auch Plan und Bauvorschriften einzusehen find.

Lieferung und Montierung ber Gifenfonftruftion für eine Straffenbrucke von 27 Meter lichte Spannmeite über die Landquart in der Rähe der Station Landquart. Plan und Bauvorschriften fonnen auf dem fantonalen Bauamte in Chur eingesehen werden. Offerten find bis zum 30. ds an das Bau- und Forstdepartement in Chur einzureichen.

Erstellung ber Wiberlager und Regulierung ber Rufahrten für die projektierte eiserne Brücke an Stelle der alten Bollbrücke bei Landquart mit einem Kostenvoranschlage von Fr. 6500. Bläne und Bauvorschriften sind auf dem kantonalen Bauamte in Chur zur Einsicht aufgelegt. Offerten sind dis zum 25. dies dem Bau- und Forstdepartement (Th. Marugg) in Chur einzureichen.

Runftgewerbliche Ausschreibung. Das Centralfomitee des Schweizerischen Ingenieur- und Architettenvereins eröffnet unter ben schweizerischen ober in der Schweiz niedergelaffenen Architetten und Runfigewerbetreibenden eine Konfurren, von Entwürfen gu einer Chrenmitglieds-Urfunde bes Schweiger. Ingenieur- und Urchiteffenvereins Das bezügliche Programm kann beim Centralfomitee bes Schweizerischen Ingenieur- und Architestenvereins (Präsident A. Geiser, Aftuar B. Ritter), wie bei den Tit. Borständen der Vereinssektionen bezogen werden. Der Abliesezungs-Termin der Arbeit ift auf Ende Februar 1896 feftgefest.

Bau der Rheinbrude Saag-Bendern:

- Lieferung: a) lärchener Grundpfähle, 12 m lang, 35 cm ftart, ca. 45 Stück.
 - b) von geschnittenem, sarchenem Jochhold, ca. 43 m3.
 c) geschnittener Bauhölger verschiedener Dimensionen,
 - ca. 200 m3.
 d) ber Bretterwaren verschiedener Längen und Diden, ca. 2000 m3.
 - e) von ca. 12,000 Kilogramm Gifenteilen, als: Bugftangen, Bindplatten, Schrauben. Genaue Liften und Lieferungsbedingungen über Bolg- und

Eisenlieferung werden auf Berlangen fofort franto jugefandt. Unfragen und Offerten find zu richten an Gebr. Beufch, Baugefchaft, Buchs (St. Gallen).

Schulbante. Der fath. Schulrat von St. Margrethen (Rin. St. Gallen) wünscht ca. 20 Schulbante nach ber im Schullotal fich befindenden Mufterbant eistellen zu laffen. Allfällige Offerten tonnen bis ben 30. bs. an das Prafidium des fath. Schulrates eingereicht merben.

Sefundariculhansban Weiflingen. Die Maurers, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für den Bau eines neuen Setundar-ichulgebäudes in Beiglingen. Plane, und Accordbedingungen und Borausmaße liegen bei orn. Architeft Saggenmacher in Binterthur und im Pfarrhaus Weißlingen zur Einsicht offen. Eingaben mit ber Aufschrift: "Sekundarschulhausbau Weißlingen" sind verschlossen bis zum 31. Dezember 1895 an den Präsidenten, Frn. Pfarrer Sottinger, einzusenden.

Stellenausschreibungen.

Die Rontrolleurstelle beim eidgenöffifchen Riederlagshaus in Bafel. Unmelbungen find bis und mit 4 Januar 1896 an die Bolldireftion in Bafel zu richten.

Glektrotechniker. Die Einwohnergemeinde St. Immer eröffnet Konturrenz über die Besetzung der Stelle eines zweiten Mechanikers in ihrer elektrischen Fabrik. Einem Elektrizitäts-Monteur wird der Borzug gegeben. Eintritt sosort Offerten und Referenzen sind bis 25. ds unter versiegestem Couvert an die Commission municipale d'Electricité in St. Immer zu richten.

Die Stelle eines Gleftrotechnifers auf dem eidgenöffifchen Geniebureau in Bern. Bejoldung Fr. 3500-4500 pro Jahr, nebst Deplacementsentichädigung und speziellem Sold in Instrustionskursen. Bewerber muffen Schweizerburger sein, das Gebiet der Eleftrotechnif in Theorie und Pragis vollkommen beherrichen und instande sein, in diesem Fache in deutscher und französischer Sprache in Genieinstur'tionstursen Unterricht zu erteilen. Offiziere erhalten den Borzug. Nähere Auskunft erreilt das eidgemössische Geniebureau in Bern. Anmeldungen sind schriftlich bis zum 28. Dezember 1895 dem Schweiz. Militärdepartement in Bern einzureichen. Die dereits angemeldeten Bewerder bleiben als solche einselchinder geschrieben.

U. Anlass-Stoffneuheiten, glatter, façonilehtfarbiger Gewebe in Wolle u. Seide. Neueste grosse
Muster Auswahlen obiger, sowie jeder Art DamenHerrenkleiderstoffe und Flanelle, Konfektions- und Besatzstoffe. Grosse neue Sortimente in schwarzen. halbschwarzen und farbigen Damen-Kleider-Stoffen, reine
Wolle, von Fr. 1.05 an per Meter bis zu den elegantesten
Genres billigst.

Muster und Modebilder umgehends franko.

Optiminar 2 Co Zürich

Oettinger & Co., Zürich.